

Masstab: 1:10'000

## Naturraum Rigi: Wertvolle Wiesen & Weiden Dokumentation Gällen

## Inhaltsverzeichnis

- Dokumentation
- Anhang 1: Perimeter Objekt
- Anhang 2: Gesamtartenliste Flora
- Anhang 3: Artenlisten Flora Teilflächen
- Anhang 4: Gesamtartenliste Fauna
- Anhang 5: Artenlisten Fauna Teilflächen

## Autoren

Heinz Bolzern

Elisabeth Danner

## Fotos

Patrick Wiedemeier



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement  
**Landwirtschaft und Wald (lawa)**  
Centralstrasse 33  
Postfach  
6210 Sursee

Telefon 041 925 10 00  
Telefax 041 925 10 09  
lawa@lu.ch  
www.lawa.lu.ch

<i>NATURRAUM RIGI</i>	<b>2008</b>
<b>WIESLAND mit WEIDE</b>	<b>GÄLLEN</b>
Gemeinde: Weggis Greppen Weggis	Parzelle: 408, 1168 (Gällen Mitte und Süd) 131, 132 (Gällen Nord) 414 (Stuck, Teilfläche E)
Begehungen Flora: 9.5. (ed/hb), 27.6. (hb), 18.9. (ed)	Begehungen Fauna: 9.5. (pw), 23.6. (hb), 15.7. (pw)



Dunkle Akelei (*Aquilegia atrata*)



Grüner Zipfelfalter (*Calophrys rubi*)



Objektperimeter mit Teilflächen

## Die Wiesen- und Weideflächen in der Landschaft



Stuck, die oberste Teilfläche von Gällen, mit zahlreichen Einzelbäumen. Blick vom unteren Rand Richtung Nordosten.

### Terrain, Exposition, Höhe

Das Wies- und Weideland verteilt sich auf drei west- bis südwestexponierte Terrassen, die sich in montaner Lage über 260 Höhenmeter erstrecken (900 m - 1160 m). Während die mittlere Terrasse (östliches u. nördliches „Gällen“) auch grösserflächige wenig geneigte Abschnitte aufweist, sind die Terrassen zuunterst (westliches „Gällen“) und zuoberst („Stuck“) weitgehend sehr steil.

### Strukturierung/Umfeld (Wald, Fels, Tobel)

Die einzelnen Terrassen sind je von Wald oder waldartigen Streifen so umfasst, dass sie wie grosse Lichtungen erscheinen. Eingebettet in die bewaldeten Fronten der Geländetreppen finden sich bandartig steinig-flachgründige bis felsige Stellen. Das Offenland ist geprägt durch eine bewegte Topografie. Eine zusätzliche Strukturierung erfährt es durch einzelne Steinblöcke, zwei rutschbedingte Erosionsmulden (je an den Südrändern von „Gällen“ und „Stuck“) sowie kleine Feldgehölze und markante freistehende Bäume (nebst Fichten auch einzelne alte Kirschbäume).

### bisherige Nutzung (Wiese / Weide), weitere Eingriffe/Pflege (z.B. Gehölz), aktuelle Vertragsdaten

Die oberste Stufe des Offenlandes, das „Stuck“, wird einschürig gemäht (Mahd mit Motormäher, Abtransport über Heuseil, teils Zwischenlagerung auf Tristen).

Die mittlere Terrasse wird ebenfalls einmal jährlich gemäht, wobei ein Feldweg die Zufahrt für Mahd und Ernte ermöglicht.

Der unterste Geländeabschnitt (westliches „Gällen“) wird extensiv beweidet.

## Aktuelle Vertragsdaten:

### „Gällen“

- Vertragsflächen: 407 a (davon Mahd-Fläche: 277 a, Weide: 130 a)
- frühester Schnittzeitpunkt: 15. Juli (Teilbereich am Südostrand: 8. Juli)
- jährlich 1-2 Mal mähen (kleiner Teilbereich am Nordostrand alle 2 Jahre)
- regelmässige Entbuschung im Südost-Teil (nach Absprache)

### „Stuck“

- Vertragsfläche: 176 a
- frühester Schnittzeitpunkt: 31. Juli
- jährlich 1 Mal mähen
- für Entbuschung (in Absprache) sind 18 h reserviert

## Wiesen- und Weidevegetation und Aspekte der Flora

Wiesen-Verbände / Kerntypen und ihre Eigenheiten

Im Gebiet treten zwei Kerntypen von Wiesenverbänden hervor. Der eine gehört zu den Halbtrockenrasen (Mesobromion) und wird von uns hier vorläufig, den lokalen Verhältnissen entsprechend, als **Montane Akelei-Trespenwiese** bezeichnet. Der andere gliedert sich etwas nährstoffreicheren Wiesenbeständen an und wird von uns hier als **Montane Knautien-Wirbeldost-Fromentalwiese** definiert (Arrhenatherion mit starkem Trifolion medii - Einschlag).

Die **Akelei-Trespenwiese** findet sich am ausgeprägtesten in der obersten Terrasse, im „Stuck“. Sie besiedelt hier weitläufig die steilen Hänge, mit den magersten Böden des Gebiets. Elemente der Trespenwiese finden sich verschiedentlich aber auch in den Randzonen der unteren Terrassenlagen.

Die Akelei-Trespenwiese zeichnet sich zum einen aus durch ihre kleinblütige Buntheit, zum andern durch das weit verbreitete Vorkommen der Dunklen Akelei (*Aquilegia atrata*). Sie bringt zusammen mit Arten wie dem Wald-Habichtskraut (*Hieracium murorum*) die Nähe zum Gehölz und damit einen gewissen Versaumungsaspekt zum Ausdruck.

An gewissen ausgehagerten Kuppen treten im „Stuck“ auch kleinflächige Übergänge zu einer sauren Trespenwiesen-Variante auf, angezeigt etwa durch die Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*), die Silberdistel (*Carlina acaulis*) oder auch das vereinzelt Vorkommen der Prachtnelke (*Dianthus superbus*).

Die **Knautien-Fromentalwiese** (trocken-magerer Flügel des Arrhenatherions) hat ihr Zentrum in der Terrasse der östlichen „Gällen“.

Sie ist durch zwei Merkmale geprägt: einerseits durch das gehäufte Auftreten der Feld-Witwenblume (*Knautia arvensis*), andererseits durch eine starke Einmischung von Arten aus dem Mesophilen Krautsaum (Trifolion medii), angezeigt etwa durch die Häufigkeit von Wirbeldost (*Clinopodium vulgare*) und Wald-Erdbeere (*Fragaria vesca*).

Zum Haupttyp gesellen sich noch andere Ausformungen der Fromentalwiese: In schattigeren Lagen wird das Bild durch den hohen Grasanteil bestimmt, an trockeneren Stellen durch die Fieder-Zwenke (*Brachpodium pinnatum*), an feuchteren Orten v.a. durch das Haar-Straussgras (*Agrostis capillaris*) und das Wollige Honiggras (*Holcus lanatus*). An nährstoffangereicherten Stellen, besonders in der untersten Terrasse, macht sich neben dem hohen Grasanteil auch ein starker Einfluss von Arten des eutrophen Saums (*Aegopodion*) bemerkbar.

Verschiedentlich finden sich ausserdem in Randzonen der mittleren Lage noch relativ nasse Stellen, wo sich Übergänge zur Feuchtwiesen-Vegetation abzeichnen (*Calthion*), mit auffälligen Arten wie Sumpf-Kratzdistel (*Cirsium palustre*) oder Engelwurz (*Angelica sylvestris*).

#### Blüh-Aspekte

Die beiden Kern-Wiesentypen unterscheiden sich in ihrem Blümmuster ganz augenfällig:

Im Frühling leuchten oben in der Trespenwiese aus dem niedrigen Rasen blühender Bergseggen (*Carex montana*) purpurne Orchideen - insbesondere das Kleine Knabenkraut (*Orchis morio*) - und tiefblaue Frühlings-Enziane (*Gentiana verna*). Zur gleichen Zeit sind die Fromentalwiesen schon recht hochwüchsig entwickelt und farblich geprägt von gelbem Hahnenfuss (*Ranunculus tuberosus*, *R. acris* ssp. *friesianus*) und Bocksbart (*Tragopogon pratensis* ssp. *orientale*) mit lila blühendem Schaumkraut (*Cardamine pratensis*).

Im Sommer präsentiert sich die Trespenwiese dann in einer überwältigenden Fülle: Von weiss blühendem Berg-Klee (*Trifolium montanum*) etwa führt der feinblütige Farbreigen über gelbe Flecken aus Wundklee (*Anthyllis vulneraria* ssp. *alpestris*) hin zu den lila-violetten Skabiosen (*Scabiosa columbaria*) und blauen Rundkopf-Rapunzeln (*Phyteuma orbiculare*). In den Fromentalwiesen dagegen zeigt sich im Blütenaspekt ein weiss-gelbes Grundmuster aus Margrite (*Leucanthemum vulgare*), Labkraut (*Galium album*), Sternmiere (*Stellaria graminea*) und Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*), über das an den trocken-magersten Stellen ein Meer aus lilafarbenen Witwenblumen (*Knautia arvensis*) wogt.

#### Floristische Besonderheiten

Zu den botanischen Attraktivitäten zählen neben dem schönen Bestand der Dunklen Akelei (*Aquilegia atrata*) auch die reichen Vorkommen verschiedener Orchideen:

Von besonderer Bedeutung ist die Population der Kleinen Orchis (*Orchis morio*), von der 2008 über 70 Individuen blühten. Bemerkenswert sind weiter u.a. der grosse Bestand der Mücken-Handwurz (*Gymnadenia conopsea*) oder - am feucht-schattigen Rand der nördlichen Fromentalwiese - das zahlreiche Vorkommen des Grünlichen Breitkölbchens (*Platanthera chlorantha*).



Türkenbund-Lilie (*Lilium martagon*)



Prachtnelke (*Dianthus superbus*)



Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*)



Mücken-Handwurz (*Gymnadenia conopsea*)



Frühlings-Platterbse (*Lathyrus vernus*)



Frühlings-Enzian (*Gentiana verna*)

Wundklee (*Anthyllis vulneraria*)



## Das Wies- und Weideland im Lebensraumverbund

### Laterale Verbände

Im Umfeld der Wiesen ist Wald der zentrale Faktor. Er prägt sie durch die engräumige Einfassung massgeblich. Dies kommt schon zum Ausdruck durch die weitläufige Verbreitung von Arten aus dem Mesophilen Saum (*Trifolion medii*) wie auch aus dem Nährstoffreichen Saum (Aegopodion). Dabei konzentrieren sich die Säume nicht bloss auf den Übergang von Wiese zu Wald. Da die Waldränder überwiegend hochgewachsen sind, entfalten sich die Saumgesellschaften verstärkt in Richtung Offenland. So ist im unteren Teil der „Gällen“ die durch den Wald verursachte Beschattung so stark, dass die eigentliche Wiesenvegetation darbt. An andern, in den letzten Jahrzehnten ganz eingewaldeten Stellen, insbesondere zwischen „Gällen“ und „Stuck“ ist der frühere Wiesenbestand nur noch zu erahnen.

Pflanzensoziologisch dominiert im Gebiet der Zahnwurz-Buchenwald (basischer Flügel des Lonicero-Fagenions), der charakteristisch ist für kalkhaltige mittlere Berglagen. Er wird an verschiedenen Geländekanten abgelöst vom hochlagen-typischen Tannen-Buchenwald (Abieti-Fagenion). Schliesslich findet sich an den steilen Zwischenbändern auch noch der zu den Orchideen-Buchenwäldern (Cephalanthero-Fagenion) gehörende Bergseggen-Buchenwald.

Buschige Gehölze (teils Sambuco-Salicion, teils Pruno-Rubion, teils Fagion-Unterwuchs) treten fleckenweise im Bereich der Gällen und recht ausgeprägt am Ostrand des Stuck (u.a. mit Mehlbeere *Sorbus aria*) in Erscheinung. Das trotz der Höhenlage recht milde Klima zeigt sich im Vorkommen des Breitblättrigen Pfaffenhütchens (*Euonymus latifolia*) und prächtigen Exemplaren von Stechpalmen (*Ilex aquifolium*).

Am Waldrand gedeihen zahlreich Veilchen (*Viola reichenbachiana*, *Viola hirta*), oft bis weit ins Wiesland hinaus. Zu den besonders attraktiven Arten im Wald- und Vorwaldbereich gehören etwa Türkenbund (*Lilium martagon*), Frühlings-Platterbse (*Lathyrus vernus*) und Berg-Flockenblume (*Centaurea montana*).

An den Nagelfluh-Blöcken finden sich Pionier-Fluren (Alysso-Sedion) mit Mauerpfeffer (*Sedum album*, *S. sexangulare*). Zum Teil tragen sie auch besonders thermophile Elemente der Halbtrockenrasen (Mesobromion), etwa Nickendes Leimkraut (*Silene nutans*) oder Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*).



Schön ausgebildeter Waldrand mit intensiver Verzahnung von Wiese und Wald



Nagelfluhblöcke sind wichtige Strukturen in den Wiesen für Flora und Fauna.

## Aspekte der Fauna und Fauna-relevanter Strukturen

### Charakter-Arten

Das Wies- und Weideland im Gebiet „Gällen - Stuck“ birgt eine reiche Schmetterlings- und Heuschreckenfauna. Im Verlauf der Begehungen 2008 konnten 42 Tagfalter-Arten (darunter 5 Dickkopffalter- und 4 Widderchen-Arten) sowie 11 Heuschrecken-Arten nachgewiesen werden.

Im Frühjahr ist für das Falterleben des Gebiets - nebst den hier zahlreich fliegenden Aurorafaltern (*Anthocharis cardamines*) und Wiesenvögelchen (*Coenonympha pamphilus*) - besonders das individuenreiche Vorkommen des Grünen Zipfelfalters (*Calophrys rubi*) kennzeichnend. Über 50 Individuen dieser kleinen, prächtig bronze-grün glänzenden Art flogen hier 2008, am häufigsten im „Stuck“. Oft zu sehen sind daneben auch zwei andere typische Frühjahrs-Arten, der Kleine Würfel-Dickkopf (*Pyrgus malvae*) und der Silberfleck-Perlmutterfalter (*Boloria euphrosyne*).

In den Monaten Juni und Juli zeigt sich die grösste Vielfalt an Schmetterlingen, wobei sich das Spektrum und die Häufigkeiten der Arten innerhalb dieser Zeit mehrfach ändern. Fallen zuerst vor allem die kleineren, orange gefärbten Wachtelweizen-Scheckenfalter (*Melitaea athalia*) auf, bald gefolgt von den schwarz-weiss gemusterten Schachbrettern (*Melanargia galathea*), werden später vor allem die grossen, orangen Perlmutterfalter (*Argynnis* sp.) im dichten Geflügel brauner Augenfalter (*Aphantopus hyperanthus*, *Maniola jurtina*) zum Blickfang. Besonders bemerkenswert ist neben dem Vorkommen von 6 Perlmutteraltern (*Argynnis paphia*, *A. adippe*, *A. niobe*, *A. aglaja*, *Brenthis ino*, *Boloria euphrosyne*) auch die Präsenz von 4 Arten der rot gefleckten Widderchen (*Zygaena filipendulae*, *Z. transalpina*, *Z. loti*, *Z. viciae*).

Die Wiesen-Typen ergänzen sich für die Falter optimal:

In den Trespenwiesen gedeihen wichtige Raupenfutterpflanzen wie etwa die Trespe (*Bromus erectus*) für den Rundaugen-Mohrenfalter (*Erebia medusa*), der Wundklee (*Anthyllis vulneraria* ssp. *alpestris*) für den Zwerg-Bläuling (*Cupido minimus*), der Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*) für den Roten Würfel-Dickkopf (*Spialia sertorius*) oder die Bibernelle (*Pimpinella saxifraga*) für den Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*).

Die Fromentalwiesen sorgen dagegen primär für reiche Nektarquellen. Die mit Abstand beliebteste Saugpflanze für eine Vielzahl von Schmetterlingen ist dort die Witwenblume (*Knautia arvensis*). Interessanterweise gehörte zu den Nektargästen auch der Violette Silberfalter (*Brenthis ino*): Da seine bekannte Raupenfutterpflanze (Spierstaude *Filipendula ulmaria*) im Gebiet nicht festgestellt wurde, muss hier sogar ein Einflug aus entfernteren Feuchtgebieten (ev. Oberbärgli) vermutet werden.

Das Nebeneinander verschiedener Wiesentypen ist auch für die Vielfalt an Heuschrecken verantwortlich, welche deutliche Präferenzen haben für bestimmte Gründland-Formen. Der Heidegrashüpfer (*Stenobothrus lineatus*) und der regional recht seltene Warzenbeisser (*Decticus verrucivorus*) fanden sich ausschliesslich in der „Stuck“-Trespenwiese. Die Feldgrille (*Gryllus campestris*) besiedelt am stärksten die sonnig-trockene Fromentalwiese der „Gällen“, während die Alpine Gebirgsschrecke (*Miramella alpina*) hier die halbschattig-feuchten Wiesen bevorzugt.

### Strukturen

Zusätzlich zum Wiesen-Spektrum haben verschiedene Struktur-Aspekte für den faunistischen Reichtum eine besondere Bedeutung.

Die mit der späten Nutzung zusammenhängende Versaumung (mit randlichen Grasbrachen) und die Nähe zu Gehölz und Wald (mit reichlich vorkommenden Veilchen als Raupenfutterpflanzen) sind etwa für die Augen- und Perlmutterfalter von essentieller Bedeutung.

Viele Arten schätzen den engen Verbund von magerem Wiesland mit Kleinstrukturen: So sind etwa für den Grünen Zipfelfalter (*Calophrys rubi*) Gebüsch oder kleine Fichten günstige Revierwarten und Nagelfluhblöcke, wo auch eine seiner bevorzugten Raupenfutterpflanzen, das Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*) wächst, ideale Orte für seine Entwicklung. Steinblöcke können - wie bei den Feldaufnahmen 2008 beobachtet - auch ganz andere Funktionen haben: als Sonnplatz für die Alpine Gebirgsschrecke (*Miramella alpina*) oder als Rendez-vous-Stelle für das Braunauge (*Lasiommata maera*). Solche Kleinstrukturen sind auch wichtige Biotop-Elemente für die im Gebiet festgestellten Reptilien, die Blindschleiche (*Anguis fragilis*) und die Bergeidechse (*Zootoca vivipara*).

Zu den faunistisch wertvollen Strukturen gehören auch die entstandenen Erosionsmulden, sei es als Lebensraum des Braunen Grashüpfers (*Chorthippus brunneus*), des Sandlaufkäfers (*Cicindella campestris*) oder als beliebter Sonnplatz des Braunauges (*Lasiommata maera*).

Im Gebiet konnten auch seltenere Vogelarten festgestellt werden. Ein Paar des Baumpiepers (*Anthus trivialis*) flog aus der Gällen-Wiese auf. Der Magerwiesen-Hang mit seinen Feldgehölzen und freistehenden Bäumen ist für die Art ein typisches Bruthabitat. Zwei Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*) sangen angrenzend in ihrem bevorzugten Sommer-Lebensraum: im steilen Buchen-geprägten Hochwald.



Wachtelweizen-Scheckenfalter (*Melitaea athalia*)



Berg-Perlmutterfalter (*Argynnis niobe*)



Silberfleck-Perlmutterfalter (*Boloria euphrosyne*)



Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*)



Braunauge (*Lasiommata maera*)



Schachbrett (*Melanargia galathea*)



Beifleck-Widderchen (*Zygaena loti*)



Südliches Sechsfleck-Widderchen (*Zygaena transalpina*)



Alpine Gebirgsschrecke (*Miramella alpina*)

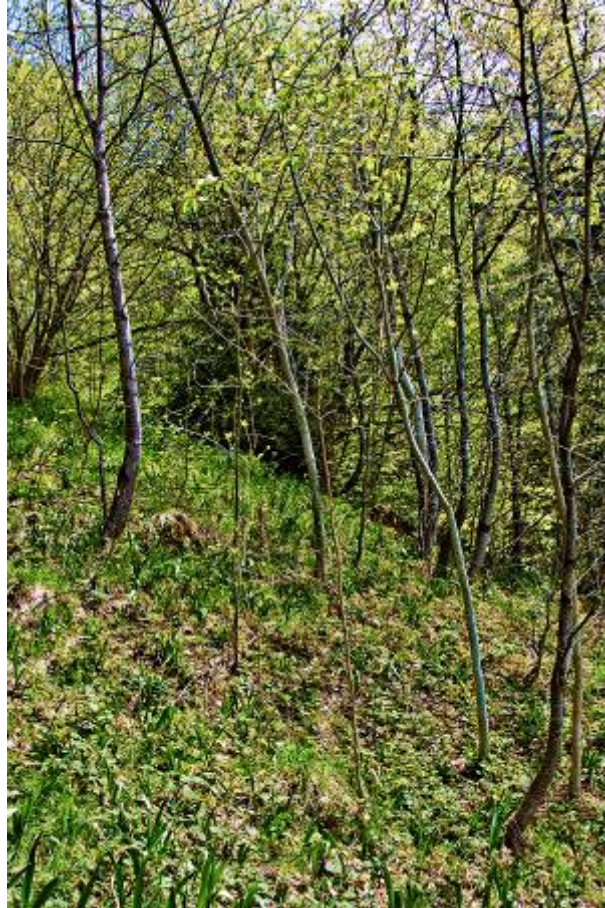
### Naturschutzfachliche Einschätzung der aktuellen Nutzung

Der im gesamten Gebiet registrierte Einfluss von Saumarten weist einerseits auf eine tendenzielle Unternutzung, andererseits auf eine sukzessive Einwaldung hin. Insgesamt ist die Unternutzung naturschutzfachlich aber positiv zu werten und ermöglicht sowohl eine grosse botanische wie zoologische Vielfalt. So begrüssen wir die Fortführung der bisherigen späten Nutzung der Mähwiesen.

Der unterste, westliche Abschnitt der Gällen wurde früher auch gemäht (noch vorhanden: eingefallener Heugaden, alte Heuseil-Vorrichtung). Eine Wiederaufnahme der Mähnutzung wäre wünschbar, doch ist eine extensive Beweidung im bisherigen Ausmass eine durchaus valable Alternative.

Dringend sind auf jeden Fall aber Eingriffe an verschiedenen Stellen im Gehölzbereich. Die Wiesenräume werden von Wald oder waldartigen Feldgehölzen teilweise erdrückend eingeschnürt. Die im letzten Jahrhundert noch offenen Flächen - so v.a. zwischen „Stuck“ und „Gällen“ sowie im untersten Abschnitt - sollen wieder geöffnet und die voneinander abgekapselten Wiesen über Durchgänge wieder miteinander verbunden werden. Zusätzlich besteht ein grosser Bedarf, die Waldränder abzustufen, d.h. einen Grossteil der hochgewachsenen Randbäume zu fällen.

Bei den Ausholzungen ist sehr darauf zu achten, dass letztlich ein lückiger Gehölzbestand entsteht, der sich mosaikartig mit dem Grünland verbindet. Kleine Feldgehölze und einzelne freistehende Bäume sind unbedingt zu schonen, ebenso wertvolle Vorwald-Arten wie Mehlbeeren und Salweiden.



Der Übergangsbereich zwischen Gällen und Stuck ist verwaldet.



## Anhang 2: Gesamtartenliste Flora

## Gällen

Beobachtungsjahr: 2008

---

<i>Acer pseudoplatanus</i> L	Berg-Ahorn
<i>Adenostyles glabra</i> (Mill) DC	Grüner Alpendost
<i>Aegopodium podagraria</i> L	Geissfuss
<i>Agrostis capillaris</i> L	Gemeines Straussgras
<i>Ajuga reptans</i> L	Kriechender Günsel
<i>Alchemilla xanthochlora</i> aggr sensu Landolt	
<i>Anemone nemorosa</i> L	Busch-Windröschen
<i>Angelica sylvestris</i> L	Wilde-Brustwurz
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L	Ruchgras
<i>Anthriscus sylvestris</i> (L) Hoffm	Wiesen-Kerbel
<i>Anthyllis vulneraria</i> L sl	
<i>Aquilegia atrata</i> W D J Koch	Dunkle Akelei
<i>Aquilegia vulgaris</i> L	Gemeine Akelei
<i>Arabis hirsuta</i> (L) Scop	Rauhhaarige Gänsekresse
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L) J & C Presl	Französisches Raigras
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L) P Beauv	Fieder-Zwenke
<i>Briza media</i> L	Zittergras
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	
<i>Bromus erectus</i> Huds sstr	Aufrechte Trespe
<i>Calamagrostis varia</i> (Schrad) Host	Buntes Reitgras
<i>Campanula rotundifolia</i> L	Rundblättrige Glockenblume
<i>Carex caryophyllea</i> Latourr	Frühlings-Segge
<i>Carex flacca</i> Schreb	Schlaffe Segge
<i>caulis</i> subsp <i>Caulescens</i> forma <i>simplex</i>	Hohe Silberdistel
<i>Carex montana</i> L	Berg-Segge
<i>Cardamine pratensis</i> L	Wiesen-Schaumkraut
<i>Carex sylvatica</i> Huds	Wald-Segge
<i>Centaurea jacea</i> subsp <i>angustifolia</i> Greml	Schmalblättrige Flockenblume
<i>Centaurea montana</i> L	Berg-Flockenblume
<i>Cirsium arvense</i> (L) Scop	Ackerdistel
<i>Cirsium palustre</i> (L) Scop	Sumpf-Kratzdistel
<i>Cirsium vulgare</i> (Savi) Ten	Lanzettblättrige Kratzdistel
<i>Clinopodium vulgare</i> L	Wirbeldost
<i>Colchicum autumnale</i> L	Herbstzeitlose
<i>Corylus avellana</i> L	Haselstrauch
<i>Crepis biennis</i> L	Wiesen-Pippau
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (Druce) Soó	
<i>Dactylis glomerata</i> L	Knäuelgras
<i>Deschampsia cespitosa</i> (L) P Beauv	Rasen-Schmiele
<i>Dianthus superbus</i> L	Pracht-Nelke
<i>Equisetum arvense</i> L	Acker-Schachtelhalm



Gällen

Beobachtungsjahr: 2008

---

<i>Euonymus latifolius</i> (L) Mill	Breitblättriger Spindelstrauch
<i>Euphorbia stricta</i> L	Steife Wolfsmilch
<i>Fagus sylvatica</i> L	Rotbuche
<i>Festuca arundinacea</i> Schreb sl	
<i>Festuca pratensis</i> Huds sl	
<i>Festuca rubra</i> aggr	Rot-Schwingel
<i>Fraxinus excelsior</i> L	Gemeine Esche
<i>Fragaria vesca</i> L	Wald-Erdbeere
<i>Galium album</i> Mill	Weisses Labkraut
<i>Galium odoratum</i> (L) Scop	Echter Waldmeister
<i>Gentiana verna</i> L	Frühlings-Enzian
<i>Gymnadenia conopsea</i> (L) R Br	Langspornige Handwurz
<i>Helianthemum nummularium</i> (L) Mill sl	
<i>Helictotrichon pubescens</i> (Huds) Pilg	Flaum Wiesenhafer
<i>Heracleum sphondylium</i> L sl	
<i>Hieracium murorum</i> L	
<i>Hippocrepis comosa</i> L	Hufeisenklee
<i>Holcus lanatus</i> L	Wolliges Honiggras
<i>Hordelymus europaeus</i> (L) Harz	Haargerste
<i>Hypochaeris radicata</i> L	Gewöhnliches Ferkelkraut
<i>Ilex aquifolium</i> L	Stechpalme
<i>Knautia arvensis</i> (L) Coult	Feld-Witwenblume
<i>Knautia dipsacifolia</i> Kreutzer sl	Wald-Witwenblume
<i>Lamium galeobdolon</i> subsp montanum (Pers) Hayek	Berg-Goldnessel
<i>Lathyrus pratensis</i> L	Wiesen-Platterbse
<i>Lathyrus vernus</i> (L) Bernh sstr	Frühlings-Platterbse
<i>Leontodon hispidus</i> L sl	
<i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv	
<i>Leucanthemum vulgare</i> Lam	
<i>Ligustrum vulgare</i> L	Liguster
<i>Lilium martagon</i> L	Türkenbund
<i>Listera ovata</i> (L) R Br	Grosses Zweiblatt
<i>Lonicera nigra</i> L	Schwarze Heckenkirsche
<i>Lonicera xylosteum</i> L	Rote Heckenkirsche
<i>Lotus corniculatus</i> aggr	
<i>Lotus corniculatus</i> L	Hornklee
<i>Luzula campestris</i> (L) DC	Gemeine Hainsimse
<i>Luzula multiflora</i> (Ehrh) Lej	Vielblütige Hainsimse
<i>Luzula sylvatica</i> (Huds) Gaudin	Wald-Hainsimse
<i>Lysimachia nemorum</i> L	Wald-Lysimachie
<i>Mercurialis perennis</i> L	Ausdauerndes Bingelkraut
<i>Molinia arundinacea</i> Schrank	Strand-Pfeifengras
<i>Ononis repens</i> L	Kriechende Hauhechel

Gällen

Beobachtungsjahr: 2008

---

<i>Orchis mascula</i> (L) L sl	
<i>Orchis morio</i> L	Kleine Orchis
<i>Phyteuma orbiculare</i> L	Rundköpfige Rapunzel
<i>Phyteuma spicatum</i> L	Ährige Rapunzel
<i>Picea abies</i> (L) H Karst	Fichte
<i>Picris hieracioides</i> L sstr	Bitterkraut
<i>Pimpinella major</i> (L) Huds	Grosse Bibernelle
<i>Pimpinella saxifraga</i> aggr	
<i>Platanthera chlorantha</i> (Custer) Rchb	Grünliches Breitkölbchen
<i>Plantago lanceolata</i> L	Spitz-Wegerich
<i>Plantago media</i> L	Mittlerer Wegerich
<i>Polygala chamaebuxus</i> L	Buchsblättrige Kreuzblume
<i>Polygonatum verticillatum</i> (L) All	Quirlblättrige Weisswurz
<i>Polygala vulgaris</i> subsp <i>oxyptera</i> (Rchb) Schübl & G Martens	Schmalflügelige Kreuzblume
<i>Populus tremula</i> L	Zitter-Pappel
<i>Potentilla aurea</i> L	Gold-Fingerkraut
<i>Potentilla erecta</i> (L) Raeusch	Gemeiner Tormentill
<i>Potentilla sterilis</i> (L) Garcke	Erdbeer-Fingerkraut
<i>Primula elatior</i> (L) L sstr	Wald-Schlüsselblume
<i>Primula veris</i> L sl	
<i>Primula veris</i> L sstr	Frühlings-Schlüsselblume
<i>Prunus avium</i> L	Süsskirsche
<i>Prunus spinosa</i> L	Schlehe
<i>Prunella vulgaris</i> L	Gemeine Brunelle
<i>Ranunculus acris</i> subsp <i>friesianus</i> (Jord) Syme	Fries' Hahnenfuss
<i>Ranunculus tuberosus</i> Lapeyr	Wald-Hahnenfuss
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> (Scop) Pollich	Zottiger Klappertopf
<i>Rosa arvensis</i> Huds	Feld-Rose
<i>Rosa canina</i> L	Hunds-Rose
<i>Rubus fruticosus</i> aggr auct helv	
<i>Rumex acetosa</i> L	Wiesen-Sauerampfer
<i>Salix caprea</i> L	Sal-Weide
<i>Sambucus nigra</i> L	Schwarzer Holunder
<i>Sambucus racemosa</i> L	Trauben-Holunder
<i>Sanguisorba minor</i> Scop sstr	Kleiner Wiesenknopf
<i>Scabiosa columbaria</i> L sl	Gemeine Skabiose
<i>Sedum album</i> L	Weisser Mauerpfeffer
<i>Sedum dasyphyllum</i> L	Dickblättriger Mauerpfeffer
<i>Sedum sexangulare</i> L	Milder Mauerpfeffer
<i>Silene dioica</i> (L) Clairv	Rote Waldnelke
<i>Silene nutans</i> L sstr	Nickendes Leimkraut
<i>Solidago virgaurea</i> L sl	
<i>Sorbus aria</i> (L) Crantz	Mehlbeerbaum

Gällen

Beobachtungsjahr: 2008

---

<i>Sorbus aucuparia</i> L	Vogelbeerbaum
<i>Stachys alpina</i> L	Alpen-Ziest
<i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl	Gebräuchliche Betonie
<i>Stellaria graminea</i> L	Grasblättrige Sternmiere
<i>Thesium alpinum</i> L	Gemeiner Bergflachs
<i>Thymus serpyllum</i> aggr sensu K Lauber & G Wagner	
<i>Tragopogon pratensis</i> subsp <i>orientalis</i> (L) Celak	Östlicher Bocksbart
<i>Trisetum flavescens</i> (L) P Beauv	Goldhafer
<i>Trifolium medium</i> L	Mittlerer Klee
<i>Trifolium montanum</i> L	Berg-Klee
<i>Trifolium pratense</i> L sl	
<i>Trollius europaeus</i> L	Trollblume
<i>Ulmus glabra</i> Huds	Berg-Ulme
<i>Urtica dioica</i> L	Grosse Brennessel
<i>Vaccinium myrtillus</i> L	Heidelbeere
<i>Valeriana officinalis</i> L	Echter Baldrian
<i>Veronica chamaedrys</i> L	Gamander-Ehrenpreis
<i>Veronica officinalis</i> L	Gebräuchlicher Ehrenpreis
<i>Viburnum lantana</i> L	Wolliger Schneeball
<i>Viola hirta</i> L	Rauhhaariges Veilchen
<i>Viola reichenbachiana</i> Boreau	Wald-Veilchen
<i>Viola riviniana</i> Rchb	Rivinus' Veilchen

## Anhang 3: Artenlisten Flora Teilflächen

## Gällen

Teilfläche: Gällen A

Beobachtungsjahr: 2008

---

<i>Acer pseudoplatanus</i> L		
	18.09.2008	
<i>Aegopodium podagraria</i> L		
	27.06.2008	blühend
	09.05.2008	
<i>Agrostis capillaris</i> L		
	27.06.2008	
<i>Ajuga reptans</i> L		
	09.05.2008	
<i>Alchemilla xanthochlora</i> aggr sensu Landolt		
	09.05.2008	
<i>Anemone nemorosa</i> L		
	09.05.2008	
<i>Angelica sylvestris</i> L		
	09.05.2008	
	27.06.2008	
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L		
	09.05.2008	
<i>Anthriscus sylvestris</i> (L) Hoffm		
	27.06.2008	fruchtend
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L) J & C Presl		
	27.06.2008	dominant,
	09.05.2008	
<i>Bromus erectus</i> Huds sstr		
	09.05.2008	
<i>Carex caryophyllea</i> Latourr		
	09.05.2008	
<i>Carex flacca</i> Schreb		
	09.05.2008	
<i>Carex montana</i> L		
	09.05.2008	
	09.05.2008	
<i>Cardamine pratensis</i> L		
	09.05.2008	
<i>Cirsium palustre</i> (L) Scop		
	27.06.2008	blühend
	09.05.2008	
<i>Clinopodium vulgare</i> L		
	27.06.2008	blühend
	09.05.2008	
	09.05.2008	
<i>Colchicum autumnale</i> L		
	09.05.2008	
<i>Corylus avellana</i> L		
	18.09.2008	
<i>Crepis biennis</i> L		
	09.05.2008	
	27.06.2008	blühend

Teilfläche: Gällen A  
Beobachtungsjahr: 2008

---

Dactylorhiza fuchsii (Druce) Soó	
27.06.2008	
Dactylis glomerata L	
27.06.2008	
Deschampsia cespitosa (L) P Beauv	
27.06.2008	
Equisetum arvense L	
09.05.2008	
27.06.2008	
Festuca arundinacea Schreb sl	
27.06.2008	
Festuca rubra aggr	
27.06.2008	dominant,
09.05.2008	
Galium album Mill	
09.05.2008	
Galium odoratum (L) Scop	
09.05.2008	
Helianthemum nummularium (L) Mill sl	
09.05.2008	
Heracleum sphondylium L sl	
09.05.2008	
Holcus lanatus L	
27.06.2008	dominant,
Ilex aquifolium L	
18.09.2008	
Knautia arvensis (L) Coult	
09.05.2008	
Knautia dipsacifolia Kreutzer sl	
09.05.2008	
Lathyrus pratensis L	
09.05.2008	
Leontodon hispidus L sl	
09.05.2008	
Leucanthemum vulgare Lam	
27.06.2008	dominant, blühend
Lonicera xylosteum L	
09.05.2008	
Lotus corniculatus L	
09.05.2008	
09.05.2008	
Luzula campestris (L) DC	
09.05.2008	
09.05.2008	
Luzula sylvatica (Huds) Gaudin	
09.05.2008	
Picea abies (L) H Karst	
27.06.2008	
Pimpinella major (L) Huds	
09.05.2008	
Platanthera chlorantha (Custer) Rchb	
27.06.2008	

Teilfläche: Gällen A  
Beobachtungsjahr: 2008

---

Plantago lanceolata L	09.05.2008	
Primula elatior (L) L sstr	09.05.2008	
Prunus avium L	18.09.2008	
Prunus spinosa L	18.09.2008	
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme	09.05.2008	
Ranunculus tuberosus Lapeyr	09.05.2008 09.05.2008	
Rhinanthus alectorolophus (Scop) Pollich	27.06.2008	dominant, blühend
Rumex acetosa L	09.05.2008 27.06.2008	fruchtend
Sanguisorba minor Scop sstr	09.05.2008 09.05.2008	
Sedum album L	27.06.2008	
Sedum sexangulare L	27.06.2008	
Silene dioica (L) Clairv	27.06.2008 09.05.2008	blühend
Silene nutans L sstr	27.06.2008 09.05.2008	blühend
Stachys alpina L	09.05.2008	
Tragopogon pratensis subsp orientalis (L) Celak	27.06.2008 09.05.2008	blühend
Trifolium medium L	27.06.2008	
Trollius europaeus L	09.05.2008	
Urtica dioica L	09.05.2008	
Vaccinium myrtillus L	09.05.2008	
Valeriana officinalis L	27.06.2008 09.05.2008	blühend
Viburnum lantana L	18.09.2008 27.06.2008 09.05.2008	
Viola reichenbachiana Boreau	09.05.2008 09.05.2008	

Teilfläche: Gällen A  
Beobachtungsjahr: 2008

---

Teilfläche: Gällen B  
Beobachtungsjahr: 2008

---

Aegopodium podagraria L	
27.06.2008	blühend
09.05.2008	
Anemone nemorosa L	
09.05.2008	
Anthoxanthum odoratum L	
09.05.2008	
Aquilegia atrata W D J Koch	
27.06.2008	blühend
Brachypodium pinnatum (L) P Beauv	
27.06.2008	
Bromus erectus Huds sstr	
09.05.2008	
09.05.2008	
Carex montana L	
09.05.2008	
09.05.2008	
Cardamine pratensis L	
09.05.2008	
Cirsium vulgare (Savi) Ten	
27.06.2008	
Clinopodium vulgare L	
27.06.2008	blühend
09.05.2008	
Colchicum autumnale L	
18.09.2008	dominant, blühend
09.05.2008	
27.06.2008	
09.05.2008	
09.05.2008	
Dactylis glomerata L	
27.06.2008	
Euonymus latifolius (L) Mill	
27.06.2008	
Festuca pratensis Huds sl	
27.06.2008	
Festuca rubra aggr	
27.06.2008	
Fragaria vesca L	
27.06.2008	
09.05.2008	
Heracleum sphondylium L sl	
09.05.2008	
Holcus lanatus L	
09.05.2008	
27.06.2008	
Hypochaeris radicata L	
27.06.2008	blühend

Teilfläche: Gällen B  
Beobachtungsjahr: 2008

---

Knautia arvensis (L) Coult	
09.05.2008	
27.06.2008	blühend
09.05.2008	
09.05.2008	
Lathyrus pratensis L	
27.06.2008	blühend
Lathyrus vernus (L) Bernh sstr	
09.05.2008	
Ligustrum vulgare L	
27.06.2008	blühend
09.05.2008	
Lilium martagon L	
09.05.2008	
27.06.2008	blühend
Luzula multiflora (Ehrh) Lej	
09.05.2008	
Ononis repens L	
09.05.2008	
Orchis mascula (L) L sl	
09.05.2008	
09.05.2008	
Pimpinella major (L) Huds	
09.05.2008	
09.05.2008	
Plantago lanceolata L	
09.05.2008	
Potentilla erecta (L) Raeusch	
09.05.2008	
Potentilla sterilis (L) Garcke	
09.05.2008	
Primula elatior (L) L sstr	
09.05.2008	
09.05.2008	
Primula veris L sl	
27.06.2008	blühend
Primula veris L sstr	
09.05.2008	
Prunus spinosa L	
09.05.2008	
Prunella vulgaris L	
27.06.2008	blühend
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme	
09.05.2008	
Ranunculus tuberosus Lapeyr	
09.05.2008	
09.05.2008	
Rosa canina L	
27.06.2008	blühend
Rumex acetosa L	
09.05.2008	
09.05.2008	



Teilfläche: Gällen B  
Beobachtungsjahr: 2008

---

*Sambucus nigra* L  
27.06.2008  
09.05.2008

*Sanguisorba minor* Scop sstr  
09.05.2008  
09.05.2008

*Sorbus aria* (L) Crantz  
09.05.2008

*Stachys alpina* L  
09.05.2008

*Stachys officinalis* (L) Trevis sl  
09.05.2008

*Tragopogon pratensis* subsp *orientalis* (L) Celak  
09.05.2008

*Trifolium medium* L  
27.06.2008

*Ulmus glabra* Huds  
27.06.2008

*Valeriana officinalis* L  
09.05.2008

*Veronica chamaedrys* L  
09.05.2008

*Viola hirta* L  
09.05.2008

Teilfläche: Gällen C  
Beobachtungsjahr: 2008

---

*Aegopodium podagraria* L  
27.06.2008  
09.05.2008

*Agrostis capillaris* L  
27.06.2008

*Ajuga reptans* L  
09.05.2008

*Anemone nemorosa* L  
09.05.2008

*Angelica sylvestris* L  
27.06.2008  
09.05.2008

*Anthoxanthum odoratum* L  
09.05.2008

*Aquilegia vulgaris* L  
09.05.2008

*Arrhenatherum elatius* (L) J & C Presl  
09.05.2008  
27.06.2008

*Brachypodium pinnatum* (L) P Beauv  
27.06.2008  
09.05.2008

*Bromus erectus* Huds sl  
27.06.2008

*Bromus erectus* Huds sstr  
09.05.2008

Teilfläche: Gällen C  
Beobachtungsjahr: 2008

---

Calamagrostis varia (Schrad) Host	
27.06.2008	
Campanula rotundifolia L	
27.06.2008	
Carex flacca Schreb	
09.05.2008	
Carex montana L	
09.05.2008	
09.05.2008	
09.05.2008	
Cardamine pratensis L	
09.05.2008	
Centaurea montana L	
18.09.2008	
Cirsium arvense (L) Scop	
27.06.2008	
Cirsium palustre (L) Scop	
27.06.2008	blühend
09.05.2008	
Clinopodium vulgare L	
27.06.2008	blühend
Colchicum autumnale L	
27.06.2008	
18.09.2008	blühend
09.05.2008	
Corylus avellana L	
18.09.2008	
Crepis biennis L	
27.06.2008	blühend
Dactylorhiza fuchsii (Druce) Soó	
27.06.2008	
Festuca rubra aggr	
27.06.2008	
09.05.2008	
Fraxinus excelsior L	
18.09.2008	
Fragaria vesca L	
27.06.2008	
09.05.2008	
Galium album Mill	
09.05.2008	
27.06.2008	blühend
Galium odoratum (L) Scop	
09.05.2008	
Helianthemum nummularium (L) Mill sl	
27.06.2008	
Helictotrichon pubescens (Huds) Pilg	
09.05.2008	
Hieracium murorum L	
27.06.2008	blühend
Holcus lanatus L	
27.06.2008	

Teilfläche: Gällen C  
Beobachtungsjahr: 2008

---

<i>Knautia arvensis</i> (L) Coult	
09.05.2008	
27.06.2008	dominant, blühend
09.05.2008	
<i>Lathyrus pratensis</i> L	
09.05.2008	
<i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv	
27.06.2008	dominant, blühend
<i>Ligustrum vulgare</i> L	
27.06.2008	
<i>Lilium martagon</i> L	
27.06.2008	
<i>Listera ovata</i> (L) R Br	
09.05.2008	
<i>Lonicera xylosteum</i> L	
09.05.2008	
<i>Lotus corniculatus</i> aggr	
27.06.2008	blühend
<i>Luzula campestris</i> (L) DC	
09.05.2008	
09.05.2008	
<i>Lysimachia nemorum</i> L	
09.05.2008	
<i>Mercurialis perennis</i> L	
09.05.2008	
<i>Molinia arundinacea</i> Schrank	
27.06.2008	
09.05.2008	
<i>Orchis mascula</i> (L) L sl	
09.05.2008	
<i>Phyteuma orbiculare</i> L	
27.06.2008	
<i>Phyteuma spicatum</i> L	
09.05.2008	
09.05.2008	
<i>Pimpinella major</i> (L) Huds	
09.05.2008	
<i>Plantago lanceolata</i> L	
09.05.2008	
<i>Plantago media</i> L	
27.06.2008	
<i>Polygala vulgaris</i> subsp oxyptera (Rchb) Schübl & G Martens	
27.06.2008	
<i>Potentilla aurea</i> L	
27.06.2008	
<i>Potentilla erecta</i> (L) Raeusch	
09.05.2008	
<i>Potentilla sterilis</i> (L) Garcke	
09.05.2008	
<i>Primula elatior</i> (L) L sstr	
09.05.2008	
<i>Prunus avium</i> L	
18.09.2008	

Teilfläche: Gällen C  
Beobachtungsjahr: 2008

---

*Prunus spinosa* L  
27.06.2008  
09.05.2008

*Ranunculus acris* subsp *friesianus* (Jord) Syme  
09.05.2008

*Ranunculus tuberosus* Lapeyr  
09.05.2008  
09.05.2008

*Rhinanthus alectorolophus* (Scop) Pollich  
27.06.2008 dominant, blühend

*Rosa canina* L  
09.05.2008

*Rubus fruticosus* aggr auct helv  
09.05.2008

*Rumex acetosa* L  
09.05.2008  
27.06.2008 fruchtend

*Salix caprea* L  
18.09.2008

*Sambucus racemosa* L  
09.05.2008

*Sanguisorba minor* Scop sstr  
09.05.2008

*Scabiosa columbaria* L sl  
27.06.2008

*Sedum album* L  
27.06.2008

*Sedum dasyphyllum* L  
27.06.2008

*Stachys alpina* L  
09.05.2008  
27.06.2008

*Stachys officinalis* (L) Trevis sl  
27.06.2008  
09.05.2008

*Stellaria graminea* L  
27.06.2008 blühend

*Thymus serpyllum* aggr sensu K Lauber & G Wagner  
27.06.2008 pulegioioides,

*Tragopogon pratensis* subsp *orientalis* (L) Celak  
09.05.2008

*Trisetum flavescens* (L) P Beauv  
27.06.2008

*Trifolium medium* L  
27.06.2008  
09.05.2008

*Trifolium pratense* L sl  
27.06.2008

*Viola hirta* L  
09.05.2008  
09.05.2008

*Viola riviniana* Rchb  
09.05.2008

Teilfläche: Gällen D  
Beobachtungsjahr: 2008

---

Teilfläche: Gällen D  
Beobachtungsjahr: 2008

---

Brachypodium pinnatum (L) P Beauv  
27.06.2008 dominant,  
Calamagrostis varia (Schrad) Host  
18.09.2008 dominant,  
Dactylorhiza fuchsii (Druce) Soó  
27.06.2008  
Lilium martagon L  
27.06.2008 blühend  
Listera ovata (L) R Br  
27.06.2008  
Molinia arundinacea Schrank  
18.09.2008 dominant,

Teilfläche: Gällen E  
Beobachtungsjahr: 2008

---

Acer pseudoplatanus L  
18.09.2008  
Adenostyles glabra (Mill) DC  
18.09.2008  
Ajuga reptans L  
09.05.2008  
Anemone nemorosa L  
09.05.2008  
Anthoxanthum odoratum L  
09.05.2008  
Anthyllis vulneraria L sl  
27.06.2008 blühend  
09.05.2008  
Aquilegia atrata W D J Koch  
27.06.2008 blühend  
Arabis hirsuta (L) Scop  
09.05.2008  
Arrhenatherum elatius (L) J & C Presl  
27.06.2008  
Briza media L  
27.06.2008  
Bromus erectus Huds sstr  
09.05.2008  
Calamagrostis varia (Schrad) Host  
18.09.2008  
Carex caryophyllea Latourr  
09.05.2008  
Carex flacca Schreb  
18.09.2008  
caulis subsp Caulescens forma simplex  
09.05.2008  
Carex montana L  
09.05.2008  
Carex sylvatica Huds  
18.09.2008

Teilfläche: Gällen E  
Beobachtungsjahr: 2008

---

<i>Centaurea jacea</i> subsp <i>angustifolia</i> Greml	
09.05.2008	
<i>Centaurea montana</i> L	
09.05.2008	
<i>Clinopodium vulgare</i> L	
27.06.2008	blühend
<i>Colchicum autumnale</i> L	
18.09.2008	blühend
<i>Corylus avellana</i> L	
09.05.2008	
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (Druce) Soó	
09.05.2008	
27.06.2008	
<i>Dianthus superbus</i> L	
27.06.2008	
<i>Euphorbia stricta</i> L	
18.09.2008	rostkov,
<i>Fagus sylvatica</i> L	
18.09.2008	
<i>Fraxinus excelsior</i> L	
18.09.2008	
<i>Fragaria vesca</i> L	
18.09.2008	
<i>Gentiana verna</i> L	
09.05.2008	
<i>Gymnadenia conopsea</i> (L) R Br	
27.06.2008	blühend
<i>Helianthemum nummularium</i> (L) Mill sl	
09.05.2008	
27.06.2008	
<i>Hieracium murorum</i> L	
27.06.2008	blühend
<i>Hippocrepis comosa</i> L	
09.05.2008	
27.06.2008	
<i>Holcus lanatus</i> L	
27.06.2008	
<i>Hordelymus europaeus</i> (L) Harz	
18.09.2008	
<i>Hypochaeris radicata</i> L	
27.06.2008	
<i>Ilex aquifolium</i> L	
18.09.2008	
<i>Knautia arvensis</i> (L) Coult	
27.06.2008	blühend
09.05.2008	
<i>Lamium galeobdolon</i> subsp <i>montanum</i> (Pers) Hayek	
18.09.2008	
<i>Lathyrus vernus</i> (L) Bernh sstr	
09.05.2008	
<i>Leontodon hispidus</i> L sl	
18.09.2008	blühend

Teilfläche: Gällen E  
Beobachtungsjahr: 2008

---

Leucanthemum vulgare aggr auct helv		
09.05.2008		
27.06.2008	blühend	
Listera ovata (L) R Br		
27.06.2008		
Lonicera nigra L		
18.09.2008		
Lotus corniculatus L		
09.05.2008		
Luzula campestris (L) DC		
09.05.2008		
Mercurialis perennis L		
09.05.2008		
Ononis repens L		
27.06.2008		
09.05.2008		
Orchis mascula (L) L sl		
09.05.2008		
Orchis morio L		
09.05.2008		
Phyteuma orbiculare L		
27.06.2008	blühend	
Picea abies (L) H Karst		
18.09.2008		
18.09.2008		
Picris hieracioides L sstr		
18.09.2008	blühend	
Pimpinella saxifraga aggr		
18.09.2008	blühend	
Plantago lanceolata L		
09.05.2008		
Plantago media L		
09.05.2008		
27.06.2008	blühend	
Polygala chamaebuxus L		
09.05.2008		
Polygonatum verticillatum (L) All		
18.09.2008		
Populus tremula L		
09.05.2008		
Potentilla erecta (L) Raeusch		
27.06.2008		
Ranunculus tuberosus Lapeyr		
09.05.2008		
Rhinanthus alectorolophus (Scop) Pollich		
27.06.2008	blühend	
Rosa arvensis Huds		
18.09.2008		
Rosa canina L		
18.09.2008	sp.,	
Rumex acetosa L		
27.06.2008		

Teilfläche: Gällen E  
Beobachtungsjahr: 2008

---

Sambucus nigra L	
18.09.2008	
Sanguisorba minor Scop sstr	
09.05.2008	
Scabiosa columbaria L sl	
09.05.2008	
27.06.2008	blühend
Solidago virgaurea L sl	
18.09.2008	blühend
Sorbus aria (L) Crantz	
09.05.2008	
18.09.2008	
27.06.2008	
Sorbus aucuparia L	
09.05.2008	
18.09.2008	
Stachys officinalis (L) Trevis sl	
27.06.2008	blühend
Thesium alpinum L	
27.06.2008	
Thymus serpyllum aggr sensu K Lauber & G Wagner	
27.06.2008	pulegioides,
09.05.2008	
Tragopogon pratensis subsp orientalis (L) Celak	
09.05.2008	
Trifolium medium L	
27.06.2008	
Trifolium montanum L	
27.06.2008	blühend
Trollius europaeus L	
09.05.2008	
Vaccinium myrtillus L	
09.05.2008	
Veronica officinalis L	
09.05.2008	
Viburnum lantana L	
09.05.2008	
18.09.2008	
Viola hirta L	
27.06.2008	
Viola reichenbachiana Boreau	
09.05.2008	
Viola riviniana Rchb	
27.06.2008	



## Anhang 4: Gesamtartenliste Fauna

## Gällen

Beobachtungsjahr: 2008

*Heuschrecken*

Chorthippus biguttulus	Nachtigall-Grashüpfer
Chorthippus brunneus	Brauner Grashüpfer
Chorthippus parallelus	Gemeiner Grashüpfer
Decticus verrucivorus	Gemeiner Warzenbeisser
Gryllus campestris	Feldgrille
Metriopectera roeselii	Roesels Beissschrecke
Miramella alpina	Alpine Gebirgsschrecke
Omocestus viridulus	Bunter Grashüpfer
Pholidoptera griseoaptera	Gewöhnliche Strauchschrecke
Stenobothrus lineatus	Heidegrashüpfer
Tettigonia cantans	Zwitscherschrecke

*Käfer*

Cicindela campestris

*Libellen*

Cordulegaster bidentata      Gestreifte Quelljungfer

*Nachtfalter*

Aglia tau	Buchenwald-Schmuckspinner
Macroglossum stellatarum	Taubenschwänzchen

*Reptilien*

Lacerta vivipara      Bergeidechse

Gällen

Beobachtungsjahr: 2008

---

*Tagfalter*

<i>Aglais urticae</i>	Kleiner Fuchs
<i>Anthocharis cardamines</i>	Aurorafalter
<i>Aphantopus hyperantus</i>	Brauner Waldvogel
<i>Araschnia levana</i>	Landkärtchen
<i>Argynnis adippe</i>	Märzveilchenfalter
<i>Argynnis aglaja</i>	Grosser Perlmutterfalter
<i>Argynnis niobe</i>	Stiefmütterchenperlmutterfalter
<i>Argynnis paphia</i>	Kaisermantel
<i>Boloria euphrosyne</i>	Veilchenperlmutterfalter
<i>Brenthis ino</i>	Violetter Silberfalter
<i>Callophrys rubi</i>	Brombeerzipfelfalter
<i>Carterocephalus palaemon</i>	Gelbwüfliger Dickkopffalter, Bunter -
<i>Celastrina argiolus</i>	Faulbaumbläuling
<i>Coenonympha pamphilus</i>	Kleines Wiesenvögelchen
<i>Cupido minimus</i>	Zwergbläuling
<i>Erebia ligea</i>	Waldmohrenfalter
<i>Erebia medusa</i>	Rundaugenmohrenfalter, Blutgrasfalter
<i>Gonepteryx rhamni</i>	Zitronenfalter
<i>Inachis io</i>	Tagpfauenauge
<i>Lasiommata maera</i>	Braunauge
<i>Lasiommata petropolitana</i>	Braunscheckeauge
<i>Lycaena phlaeas</i>	Kleiner Feuerfalter
<i>Lycaena tityrus</i>	Dunkler Feuerfalter
<i>Maniola jurtina</i>	Grosses Ochsenauge
<i>Melitaea athalia</i>	Wachtelweizenschreckenfalter
<i>Melanargia galathea</i>	Schachbrettfalter
<i>Ochlodes venatus</i>	Mattfleckiger Dickkopffalter, Ockengelber -
<i>Papilio machaon</i>	Schwalbenschwanz
<i>Pararge aegeria</i>	Waldbrettspiel
<i>Pieris brassicae</i>	Grosser Kohlweissling
<i>Pieris napi</i>	Rapsweissling
<i>Polyommatus bellargus</i>	Himmelblauer Bläuling
<i>Polygonia c-album</i>	C-Falter
<i>Polyommatus icarus</i>	Hauhechelbläuling
<i>Pyrgus malvae</i>	Kleiner nördlicher Würfelfalter, Gewöhnlicher
<i>Spialia sertorius</i>	Roter Würfelfalter
<i>Thymelicus sylvestris</i>	Braunkolbiger Braundickkopffalter
<i>Vanessa atalanta</i>	Admiral
<i>Zygaena filipendulae</i>	Gewöhnliches-Widderchen
<i>Zygaena lonicerae</i>	Grosses Fünffleck-Widderchen
<i>Zygaena transalpina</i>	Hufeisenklee-Widderchen
<i>Zygaena viciae</i>	Kleines Fünffleck-Widderchen

---

*Voegel*

<i>Anthus trivialis</i>	Baumpieper
<i>Carduelis carduelis</i>	Distelfink
<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	Waldlaubsänger

---

## Anhang 5: Artenlisten Fauna Teilflächen Gällen

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
Teilfläche: Gällen			
Beobachtungsjahr: 2008			
<i>Heuschrecken</i>			
Chorthippus parallelus			
	23.06.2008	mehrere (6-20)	Arrhenaterion und Mesobromion
Gryllus campestris			
	23.06.2008	viele (> 20)	trockenes Arrhenaterion (Schwerpunkt) und Mesobromion
Omocestus viridulus			
	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	Arrhenaterion und Mesobromion
<i>Tagfalter</i>			
Pieris rapae/napi			
	23.06.2008	eins (1)	Waldrand Arrhenaterion
Aglais urticae			
	23.06.2008	eins (1)	Arrhenaterion
Aphantopus hyperantus			
	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	Arrhenaterion
Argynnis adippe			
	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	Trocken-Arrhenaterion, saugt an Knautia arvensis (L) Coult
Boloria euphrosyne			
	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	Trocken-Arrhenaterion und Mesobromion, saugt an Hieracium murorum L
Carterocephalus palaemon			
	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	Randzonen Trocken-Arrhenaterion und Mesobromion, saugt an Knautia arvensis (L) Coult
Coenonympha pamphilus			
	23.06.2008	mehrere (6-20)	Trocken-Arrhenaterion sowie Hangfuss Mesobromion von Teilfläche E
Lycaena tityrus			
	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	Trocken-Arrhenation: in Teilfl. C und am Hangfuss von Teilfl. A, saugt an Knautia arvensis (L) Coult
Maniola jurtina			
	23.06.2008	mehrere (6-20)	Arrhenaterion und Mesobromion, saugt an Knautia arvensis (L) Coult
Melitaea athalia			
	23.06.2008	viele (> 20)	Trocken- und Feucht-Arrh., Mesobromion, saugt an Knautia arvensis (L) Coult, saugt an Aegopodium podagraria L, saugt an Leucanthemum vulgare aggr auct helv
Melanargia galathea			
	23.06.2008	viele (> 20)	Arrh. (Schwerpunkt: Trocken-Arrh.) und Mesobromion, saugt an Knautia arvensis (L) Coult, saugt an Hypochaeris radicata L
Ochlodes venatus			
	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	Arrhenaterion (auch Weide-) / Trifolium medii und Hangfuss von Mesobromion (in Teilfl. E), saugt an Clinopodium vulgare L, saugt an Knautia arvensis (L) Coult
Pararge aegeria			
	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	am halbschattigen Waldrand Arrhenaterion und Mesobromion
Pieris brassicae			
	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	Mesobromion Teilfläche E und Weide-Arrhenaterion Teilfläche B, saugt an Knautia arvensis (L) Coult, saugt an Scabiosa columbaria L sl
Polyommatus icarus			
	23.06.2008	mehrere (6-20)	Trocken-Arrhenaterion und Mesobromion
			Eiablage: Mesobromion in Teilfläche E, Eiablage Ononis repens L, saugt an Lotus corniculatus aggr
Thymelicus sylvestris			
	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	Arrhenaterion / Trifolium medii, saugt an Trifolium pratense L sl, saugt an Clinopodium vulgare L, saugt an Knautia arvensis (L) Coult

Teilfläche: Gällen  
Beobachtungsjahr: 2008

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
<i>Vanessa atalanta</i>	23.06.2008	eins (1)	Arrhenaterion
<i>Zygaena filipendulae</i>	23.06.2008	mehrere (6-20)	Arrhenaterion (Feucht- und Trocken-Arrh.) und Mesobromion, saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult, saugt an <i>Valeriana officinalis</i> aggr

Teilfläche: Gällen A  
Beobachtungsjahr: 2008

*Heuschrecken*

<i>Chorthippus parallelus</i>	15.07.2008	mehrere (6-20)	
<i>Gryllus campestris</i>	15.07.2008	eins (1)	
<i>Metriopectera roeselii</i>	15.07.2008	mehrere (6-20)	
<i>Miramella alpina</i>	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	Feucht-Arrhenaterion mit Steinblöcken und Feuchtstauden auch auf Hochstauden sonnend
	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Omocestus viridulus</i>	15.07.2008	viele (> 20)	

*Nachtfalter*

<i>Aglia tau</i>	09.05.2008	eins (1)	
------------------	------------	----------	--

*Tagfalter*

<i>Argynnis</i> sp.	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Anthocharis cardamines</i>	09.05.2008	mehrere (6-20)	
<i>Aphantopus hyperantus</i>	15.07.2008	viele (> 20)	
<i>Callophrys rubi</i>	09.05.2008	mehrere (6-20)	
<i>Coenonympha pamphilus</i>	09.05.2008	viele (> 20)	
<i>Inachis io</i>	15.07.2008	mehrere (6-20)	
<i>Lycaena phlaeas</i>	23.06.2008	eins (1)	Hangfuss von Arrhenaterion
<i>Maniola jurtina</i>	15.07.2008	viele (> 20)	
<i>Melitaea athalia</i>	15.07.2008	mehrere (6-20)	
<i>Melanargia galathea</i>	15.07.2008	viele (> 20)	
<i>Ochlodes venatus</i>	15.07.2008	eins (1)	
<i>Pararge aegeria</i>	09.05.2008	eins (1)	

Teilfläche: Gällen A  
Beobachtungsjahr: 2008

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Polygonia c-album</i>	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Thymelicus sylvestris</i>	15.07.2008	mehrere (6-20)	
<i>Zygaena filipendulae</i>	15.07.2008	eins (1)	
<i>Zygaena transalpina</i>	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Zygaena viciae</i>	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Voegel</i>			
<i>Carduelis carduelis</i>	23.06.2008	mehrere (6-20)	Hangfuss von Arrhenaterion, frisst an <i>Tragopogon pratensis</i> subsp <i>orientalis</i> (L) Celak

Teilfläche: Gällen B  
Beobachtungsjahr: 2008

<i>Heuschrecken</i>			
<i>Chorthippus parallelus</i>	15.07.2008	mehrere (6-20)	
<i>Metroptera roeselii</i>	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Omocestus viridulus</i>	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Nachtfalter</i>			
<i>Aglia tau</i>	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Macroglossum stellatarum</i>	23.06.2008	eins (1)	an Rutschfläche am Südrand der Weide
<i>Tagfalter</i>			
<i>Argynnis</i> sp.	15.07.2008	eins (1)	
<i>Anthocharis cardamines</i>	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Aphantopus hyperantus</i>	15.07.2008	mehrere (6-20)	
<i>Boloria euphrosyne</i>	09.05.2008	eins (1)	
<i>Callophrys rubi</i>	09.05.2008	mehrere (6-20)	auf einem Felsblock, Eiablage <i>Lotus corniculatus</i> aggr
<i>Celastrina argiolus</i>	23.06.2008	eins (1)	um Gehölz an Vorwald / Waldrand
<i>Cupido minimus</i>	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Maniola jurtina</i>	15.07.2008	mehrere (6-20)	
<i>Melanargia galathea</i>	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Ochlodes venatus</i>	15.07.2008	eins (1)	

Teilfläche: Gällen B  
Beobachtungsjahr: 2008

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
Pararge aegeria	09.05.2008	eins (1)	
Pyrgus malvae	09.05.2008	eins (1)	
Thymelicus sylvestris	15.07.2008	eins (1)	

Teilfläche: Gällen C  
Beobachtungsjahr: 2008

#### Heuschrecken

Chorthippus parallelus	15.07.2008	viele (> 20)	
	15.07.2008	viele (> 20)	
Gryllus campestris	09.05.2008	viele (> 20)	
Metrioptera roeselii	15.07.2008	viele (> 20)	
	15.07.2008	viele (> 20)	
Omocestus viridulus	15.07.2008	eins (1)	
Tettigonia cantans	15.07.2008	eins (1)	

#### Libellen

Cordulegaster bidentata	23.06.2008	eins (1)	Baumhecke am Westrand von Teilfläche C auch jagend
-------------------------	------------	----------	---

#### Reptilien

Lacerta vivipara	23.06.2008	eins (1)	westlicher Rand von Trocken-Arrhenaterion, nahe Baumhecke
------------------	------------	----------	---

#### Tagfalter

Anthocharis cardamines	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
Aphantopus hyperantus	15.07.2008	mehrere (6-20)	
	15.07.2008	viele (> 20)	
Argynnis adippe	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
Argynnis aglaja	15.07.2008	eins (1)	
	15.07.2008	mehrere (6-20)	
Boloria euphrosyne	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
Brenthis ino	23.06.2008	eins (1)	Trocken-Arrhenaterion (kein Filipendulion im Untersuchungsraum Gällen), saugt an Knautia arvensis (L) Coult
Callophrys rubi	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
	09.05.2008	mehrere (6-20)	

Teilfläche: Gällen C  
Beobachtungsjahr: 2008

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Coenonympha pamphilus</i>			
	09.05.2008	eins (1)	
<i>Cupido minimus</i>			
	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Inachis io</i>			
	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Lasiommata petropolitana</i>			
	23.06.2008	eins (1)	Trocken-Arrh. / Trifolion medii bei Feldgehölz
<i>Maniola jurtina</i>			
	15.07.2008	mehrere (6-20)	
	15.07.2008	viele (> 20)	
<i>Melitaea athalia</i>			
	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Melanargia galathea</i>			
	15.07.2008	viele (> 20)	
	15.07.2008	mehrere (6-20)	
<i>Ochlodes venatus</i>			
	15.07.2008	eins (1)	
<i>Pararge aegeria</i>			
	09.05.2008	eins (1)	
<i>Pyrgus malvae</i>			
	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
	23.06.2008	eins (1)	Trocken-Arrhenaterion am Hangfuss
<i>Thymelicus sylvestris</i>			
	15.07.2008	mehrere (6-20)	
<i>Vanessa atalanta</i>			
	15.07.2008	eins (1)	
<i>Zygaena lonicerae</i>			
	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Zygaena transalpina</i>			
	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Zygaena viciae</i>			
	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Voegel</i>			
<i>Anthus trivialis</i>			
	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	Trocken-Arrhenaterion mit Feldgehölz
<i>Phylloscopus sibilatrix</i>			
	09.05.2008	eins (1)	

Teilfläche: Gällen D  
Beobachtungsjahr: 2008

*Tagfalter*

<i>Boloria euphrosyne</i>			
	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Callophrys rubi</i>			
	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
<i>Erebia ligea</i>			
	15.07.2008	eins (1)	
<i>Pararge aegeria</i>			
	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	

Teilfläche: Gällen D  
Beobachtungsjahr: 2008

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
-----	-------	--------------	-------------

Teilfläche: Gällen E  
Beobachtungsjahr: 2008

*Heuschrecken*

Chorthippus biguttulus	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
Chorthippus brunneus	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
Chorthippus parallelus	15.07.2008	mehrere (6-20)	
Decticus verrucivorus	15.07.2008	mehrere (6-20)	
	23.06.2008	viele (> 20)	Mesobromion
Gryllus campestris	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
Metriopectera roeselii	15.07.2008	mehrere (6-20)	
Pholidoptera griseoaptera	15.07.2008	mehrere (6-20)	
Stenobothrus lineatus	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	Mesobromion
	15.07.2008	mehrere (6-20)	

*Käfer*

Cicindela campestris	09.05.2008	eins (1)	
----------------------	------------	----------	--

*Nachtfalter*

Aglia tau	09.05.2008	eins (1)	
-----------	------------	----------	--

*Reptilien*

Lacerta vivipara	09.05.2008	eins (1)	
------------------	------------	----------	--

*Tagfalter*

Argynnis sp.	15.07.2008	mehrere (6-20)	
Aglais urticae	15.07.2008	eins (1)	
Anthocharis cardamines	09.05.2008	mehrere (6-20)	
Aphantopus hyperantus	15.07.2008	viele (> 20)	
Araschnia levana	09.05.2008	eins (1)	
Argynnis aglaja	15.07.2008	eins (1)	
Argynnis niobe	23.06.2008	eins (1)	Mesobromion
	15.07.2008	mehrere (6-20)	



Teilfläche: Gällen E  
Beobachtungsjahr: 2008

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
Argynnis paphia	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
Boloria euphrosyne	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
Callophrys rubi	09.05.2008	viele (> 20)	
Coenonympha pamphilus	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
	09.05.2008	mehrere (6-20)	
Cupido minimus	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
	23.06.2008	mehrere (6-20)	Mesobromion Steilhang (oft Suchflüge um Anthyllis-Flecken)
Erebia ligea	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
Erebia medusa	23.06.2008	mehrere (6-20)	Steilhänge Mesobromion
Gonepteryx rhamni	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
Inachis io	15.07.2008	mehrere (6-20)	
Lasiommata maera	15.07.2008	mehrere (6-20)	
	23.06.2008	mehrere (6-20)	meist an Vorwald-Waldrand und in Steinblock- / Rutschrunsen-Bereich von Mesobromion  oft auch patrouillierend, mit Revieren / Ruhestellen am halbschattigen Waldrand und auf Stein-Schattenseiten, saugt an Picris hieracioides L sstr, saugt an Hieracium murorum L
Maniola jurtina	15.07.2008	viele (> 20)	
Melitaea athalia	15.07.2008	mehrere (6-20)	
Melanargia galathea	15.07.2008	viele (> 20)	
Papilio machaon	23.06.2008	eins (1)	Mesobromion, saugt an Knautia arvensis (L) Coult
	15.07.2008	mehrere (6-20)	
Pararge aegeria	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
Pieris brassicae	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
Pieris napi	15.07.2008	eins (1)	
Polyommatus bellargus	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	Hangfuss von Mesobromion-Steilhang  Rendez-vous-Stelle?, saugt an Hippocrepis comosa L, saugt an Lotus corniculatus aggr, saugt an Knautia arvensis (L) Coult
Pyrgus malvae	09.05.2008	vereinzelt (2-5)	
Spialia sertorius	23.06.2008	vereinzelt (2-5)	Hangfuss von Mesobromion
Thymelicus sylvestris	15.07.2008	mehrere (6-20)	

Teilfläche: Gällen E  
Beobachtungsjahr: 2008

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
Vanessa atalanta	15.07.2008	eins (1)	
Zygaena transalpina	15.07.2008	vereinzelt (2-5)	
Zygaena viciae	15.07.2008	eins (1)	